

# Über die Auswüchse der Überbevölkerung



FIGU – SSSC  
Freie Interessengemeinschaft  
Hinterschmidrüti 1225  
8495 Schmidrüti ZH  
Schweiz  
[www.figu.org](http://www.figu.org)

© FIGU 2016/2020

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter [www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell»,

Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

# **Über die Auswüchse der Überbevölkerung**

## **Auszug aus dem 637. Kontakt vom 8. Dezember 2015**

**Billy** ... Gegenwärtig findet wieder eine resp. die UN-Klimakonferenz vom 30. November bis 11. Dezember 2015 in Paris (Frankreich) statt (englisch United Nations Framework Convention on Climate Change, 21st Conference of the Parties, kurz COP 21), und zwar als 21. UN-Klimakonferenz und gleichzeitig 11. Treffen zum Kyoto-Protokoll (englisch 11th Meeting of the Parties to the 1997 Kyoto Protocol, kurz CMP 11). Dieser Konferenz wird eine zentrale Bedeutung zugemessen, da hier eine neue internationale Klimaschutz-Vereinbarung in Nachfolge des Kyoto-Protokolls verabschiedet werden soll. Wieder ist es natürlich eine Klimakonferenz der Staatsführenden und sonstigen hohen Verantwortlichen der Welt, die – wie üblich – nur grosse Worte führen und Banales, Blödsinniges und Unsinniges zusammenschwafeln, wie auch Nutzloses beschlossen werden, das weder dem irdischen Klima noch der Natur, deren Fauna und Flora, noch dem Trinkwasser und der Gesundheit der Erdmenschheit etwas Nutzvolles bringen wird. Wie üblich werden die Beschlüsse so blödsinnig und idiotisch wie eh und je sein, denn diese laufen immer und immer wieder darauf hinaus, dass innerhalb einer gewissen Zeit – meist 20 Jahre – gefährliche Emissionen um so und so viele Prozente eingedämmt werden sollen, wobei jedoch diesbezüglich festgelegte Quoten nie erreicht werden. Und dies ist auch dann der Fall, wenn tatsächlich etwas gegen den Ausstoss der für das Klima schädlichen Emissionen usw. getan wird, weil nämlich das Ziel durch das weitere Anwachsen der Überbevölkerung nicht erreicht werden kann. Tatsächlich steigen die gefährlichen Emissionen – die durch die riesige Masse Menschheit in die Atmosphäre und in die Natur freigesetzt werden – in Relation zur steigenden Überbevölkerung. Das bedeutet, dass in der Laufzeit der beschlossenen Emissionseindämmung – eben im Schnitt 20 Jahre und wenn diesbezüglich wirklich etwas unternommen wird, was in der Regel nicht zutrifft – der Emissionsausstoss infolge der steigenden Erdbevölkerung weiter ansteigt, weil nämlich während der Laufzeit des Eindämmungsprozesses wieder viele Menschen mehr die Erde bevölkern und Erwachsenwerdende sowie Heranwachsende neue klimagefährliche Emissionen erschaffen, wie durch den Gebrauch von neu in den Verkehr gesetzten Autos und sonstigen Motorvehikeln. Auch entstehen in Relation zur wachsenden und erwachsenwerdenden Überbevölkerung stetig neue Bedürfnisse, die an die Industrie gestellt werden und wofür die Erde für sehr viele Ressourcen ausgebeutet wird, was in der Regel gesamthaft auch wieder ungeheuer viele das Klima und die Natur sowie deren Fauna und Flora zerstörende giftige Emissionen schafft. Und wenn dabei bedacht wird, dass zur Zeit die irdische

Überbevölkerung pro Jahr um rund 100 Millionen Menschen ansteigt und also in 20 Jahren – während denen solche idiotische Beschlüsse der Klimakonferenzen laufen – weitere 2 Milliarden Menschen die Erde bevölkern, dann kann sich selbst ein Laie ausrechnen, dass all die Klimabeschlüsse der Klimakonferenzen reiner Schwachsinn und absolut nutzlos sind.

Tatsächlich wird bei den Klimakonferenzen alles Mögliche und Unmögliches angesprochen, vor allem aber quadratblöder Unsinn in bezug auf die Eindämmung der klima- und naturzerstörenden giftigen Abgase resp. CO<sub>2</sub>-Emissionen, durch die in erster Linie der Treibhauseffekt entsteht; jedoch in bezug auf das wirkliche Problem wird kein Wort gesagt. Also wird das eigentliche Übel des Klimawandels mit keiner Silbe erwähnt, nämlich, dass die Überbevölkerung in bezug auf ihre rücksichtslos die Natur zerstörenden Machenschaften und naturfeindliche Misswirtschaft mit ihren ausgearteten Auswirkungen die Schuld an allem trägt. Es wird verschwiegen, dass der krasse und gewaltige Naturkatastrophen hervorrufende Klimawandel und die Ursache der Zerstörung der gesamten Natur, deren Fauna und Flora sowie das immer übler werdende Aufkommen von körperlichen Behinderungen, Leiden, Krankheiten und Seuchen bei den Menschen – die darunter stetig mehr zu leiden haben – einzig und allein Folgen der ausgearteten Machenschaften der bestehenden und weiterhin rasant zunehmenden Überbevölkerung sind. Und je weiter die irdische Menschheit und damit eben die Überbevölkerung wächst, desto schlimmer wird alles und jedes, und zwar nicht nur in bezug auf den Klimawandel und die daraus entstehenden Naturkatastrophen, sondern auch hinsichtlich der asozialen, kriminellen, kriegerischen, sektiererischen, terroristischen und verbrecherischen Ausartungen. Angst, psychopathisch bedingte Attentatsmorde, Familiendramen, Flüchtlingswesen, Frauenelend in Ehen, Frauenmissbrauch, Furcht, Hass, Kindesmisshandlung und Kindesmissbrauch, Kriege, Massenmorde, Racheakte, Rassismus, Selbstmordattentate, Terrorismus und Verbrechen aller Art werden sich zukünftig derart mehren, dass es aussichtslos werden wird, den ganzen bösartig überhandnehmenden Auswucherungen Herr werden zu wollen. Auch bringt die ungeheure Masse der bestehenden Überbevölkerung mit sich, dass alle Übel stetig mehr ausarten und die Menschen immer hassvoller, streitsüchtiger, unsicherer, unzufriedener und unglücklicher werden. Und sie stürzen auch ab in krankhaft-zerstörerische Gedanken und Gefühle, wandeln sich zu psychisch-physischen Ruinen mit psychopathischen Ausartungen und gemeinschaftsfeindlichen Verhaltensweisen. Und das ganze Übel geht weiter, denn durch das weitere unaufhaltsame Wachstum der sich überfüllenden Erde mit Millionen und Milliarden von Menschen, arten auch alle Dinge in der Umwelt aus, wie die durch die Masse Menschheit hervorgerufenen Missstände, Natur-, Fauna- und Florazerstörungen und Vernichtungen durch massenweisen Toxine-Missbrauch, wie auch Erdressourcenausbeutung und Umweltverschmutzung in

horrender Weise. Auch ungeheure Naturkatastrophen, Krankheiten, Leiden, Seuchen und Plagen sind die Folge von allem, wie auch die Ausartung vieler Menschen, wie z.B. hinsichtlich der wachsenden Gewalttätigkeit und der stets abfallenden Hilfsbereitschaft, der Kriminalität und der Verbrechen, der Kriegshetze, des Terrorismus, der Familien-Zerrüttung, der Attentats- und sonstiger Morde usw. Und durch das Ignorieren und das Verkennen dieser Tatsachen in bezug auf die effective Unwiderlegbarkeit der Realität der Wirklichkeit und der daraus hervorgehenden Wahrheit durch die Klimakonferenzler und deren Mitläufer, wie auch durch die Ignoranz durch das Gros der Staatsmächtigen, der Staatsbeamteten und der Völker allgemein, wird diesbezüglich auch das Desinteresse, die Gleichgültigkeit und der Stumpsinn der Menschen generell gefördert.

Tatsache ist, dass auch von den Völkern und also den Menschen durchgängig nichts erkannt und nichts gegen alle Zerstörungen und Vernichtungen unternommen wird, und zwar weil das Unwissen und die Indolenz und Unbekümmertheit alles verharmlosen und unverständlich machen, dass alle Übel des Klimawandels und der Zerstörung und Vernichtung der Natur und deren Fauna und Flora einzig und allein auf die ausgearteten Machenschaften der Überbevölkerung zurückzuführen sind. Also wird nicht nur von den Regierungen, sondern auch von den Völkern und damit von der rasant wachsenden Überbevölkerung aus alles getan, um alle Bemühungen, die gegen die weltweiten Übel durchgeführt werden – wenn überhaupt –, diese gleich wieder zunichte gemacht werden. Und dabei ist die ungeheuer schnell wachsende Masse der Überbevölkerung der wichtigste Faktor, denn je mehr Menschen geboren und bereits geborene Menschen ins Jugendlichen- und ins Erwachsenenalter kommen, desto mehr entstehen allerlei weitere menschliche Bedürfnisse und Wünsche, die erfüllt werden müssen. Und dass in dieser Weise allerlei Erdressourcen ausgebeutet und dadurch die Erde geschändet wird, das ist ebenso klar wie dass ungeheuer viele Abfälle entstehen, die weltweit einfach in der freien Natur «entsorgt» und dadurch Land und Gewässer verpestet und die Land- und Wasserlebewesen krank gemacht und ins Siechtum und zur Ausrottung getrieben werden. Und je mehr Menschen die Erde bevölkern, desto mehr müssen Nahrungsmittel angebaut werden, wobei, um deren Wachstum zu fördern, alles mit Herbiziden und Pestiziden behandelt wird, um Unkraut zu vertilgen und Schädlinge abzutöten, wobei die Toxine sich mehr oder weniger auch in den Nahrungsmitteln absetzen, die dann von den Menschen gegessen werden, die wiederum mit den in den Pflanzen enthaltenen Giften kontaminiert werden. Doch es sind noch viele andere Faktoren, die durch die ausgearteten Machenschaften der Überbevölkerung immer mehr und mehr zerstören und vernichten, doch daran wird nicht gedacht. Gegenteilig wird gar von irren Besserwissern oder von bezahlten «Forscher»-Lügnern behauptet, dass alles nur Schwarz-

malerei sei, dass alles nicht einmal halb so schlimm sei und dass der Klimawandel sowie die Zerstörung der Natur und die Ausrottung vieler Lebensformen der Fauna und Flora nichts anderem als Märchen entspreche.

Werden die sich stetig mehr herausbildenden Folgen der Überbevölkerung betrachtet, dann wird in erschreckender Weise erkannt, dass auch die guten und wertvollen zwischenmenschlichen Beziehungen schon längstens der Vergangenheit angehören. Dies, weil sich die Menschen einerseits im Umgang miteinander fremd geworden sind, und weil andererseits auch eine krasse Gleichgültigkeit gegeneinander entstanden ist. Auch die ehrliche Hilfsbereitschaft der Menschen untereinander ist eine Sache der Vergangenheit, denn seit langem läuft alles in jeder Beziehung schief und auf eine menschliche Verkommenheit hinaus. Und diese beginnt schon dort, wo die persönliche Verantwortung für die eigene körperliche Hygiene missachtet wird, sei es in bezug auf die Hände, die Füße, den Körper oder die Zähne usw. Sei es bezüglich des Missachtens des eigenen oder des nächsten Wohlbefindens, das abgelehnt, vernachlässigt und ebenso mit Füßen getreten wird wie auch das Pflegen einer gesunden Gedanken-Gefühls-Psyche-Bewusstseinswelt und einer guten Allgemeinbildung. Gleichermassen ergibt sich aber das Verkommene schon lange auch in bezug auf gute zwischenmenschliche Beziehungen, eine angemessene Nächstenliebe und alle menschenwürdige Verhaltensweisen, wobei besonders Bescheidenheit, Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit im Vordergrund stehen, wie aber auch Ehre und Würde, die der Mensch sich selbst sowie den Mitmenschen, dem Leben und allen Lebensformen und allem Existenten überhaupt entgegenbringen müsste. Verkommenheit beginnt also schon dort, wo der Mensch sich selbst die geringsten Anforderungen für sich selbst stellen muss, also nicht erst dort, wo versucht wird, Elend, Nachteile und Schaden mit Fülle, Wohlstand, Vorteil, Gewinn und Nutzen gegeneinander aufzurechnen. Daran wird jedoch weder von den Klimakonferenzteilnehmenden allgemein noch von den Staatsmächtigen und sonstig Regierenden und Völkerverantwortlichen gedacht, weil sie dies nicht kümmert und ihnen alles diesbezügliche egal ist, weil ihre gesamte Gedanken-Gefühlswelt und ihr Sinnen und Trachten einzig auf ihr eigenes Wohl und Wehe, ihren Profit und ihre Vorteile ausgerichtet sind. Und diejenigen menschlich und verantwortlich Gesinnten, die als Menschen und Volksvertreter von beständiger Geradheit, Pflichttreue, Rechtschaffenheit, Redlichkeit und Verlässlichkeit sind, stehen mit ihren Meinungen, ihrem Wissen, ihrer Handlungsmöglichkeit und Machtausübung im Abseits der dekadenten Staats-, Völker- und Weltverantwortlichen, weil sie gegen die auftrumpfenden Machtgierigen keine Chancen haben, sich mit ihren gesunden und guten Argumenten durchzusetzen.

Allesamt jene als Menschen entarteten, hochmütigen und blasierten Staatsmächtigen und ihre Trabanten – also nicht die Rechtschaffenen, Regierenden

und Politiker –, die verantwortlich wären, eine weltweite und radikale Geburtenkontrolle, Geburtenregelung und einen notwendigen zeitbegrenzten Geburtenstopp einzuführen, reden und beschliessen nur unsinnigen und nutzlosen Quatsch, denn wahrheitlich blödeln sie einfach daher, ohne das eigentliche Ursprungsübel anzusprechen. Und werden sie beobachtet und wird nach ihrem Verstand, ihrer Vernunft und Intelligenz und nach ihrem Verantwortungsbeusstsein geforscht, dann ist zu erkennen, dass davon nicht viel vorhanden ist, sondern nur gerade so viel, wie das bei noch unmündigen Halbstarcken und Grünschnäbeln zutage tritt. Alle jene angesprochenen Staatsmächtigen und ihre Trabanten – und das ist das Gros des Gros unter ihnen, das die grösste und dümmste Klappe führt – weisen noch keine effective Lebenserfahrung und kein Lebenserleben auf, folgedem sie auch nicht die Realität der Wirklichkeit und deren Wahrheit wahrzunehmen vermögen. Das bedeutet, dass sie nicht erfassen und folglich auch nicht verstehen und nicht beurteilen können, was die tatsächlichen Fakten sind und wie diese zum Wohl der Erdenmenschheit, der Natur und deren Fauna und Flora sowie des Planeten und dessen Klima gehandhabt und welche Massnahmen ergriffen und durchgeführt werden müssen. Ausserdem sind sie feige und verkriechen sich in sich selbst, wenn es darum geht, sich der wirklichen Wahrheit zuzuwenden und diese offen zu vertreten. Im genau gleichen Rahmen handelt das Gros aller sonstigen Staatsverantwortlichen, wie aber auch das Gros aller Journalisten und öffentlichen Medienmacher in bezug auf Zeitungen, Journale, Fernsehen und Radio. Dazu gehören auch männliche und weibliche Moderatoren und Redakteure usw., die Fernseh- und Radiosendungen kommentieren und dabei feige nicht den Mut aufbringen, sich mit der effectiven Wahrheit zu befassen und diese unverblümt offen zu nennen. Leider sind aber von dieser Art Menschen – seien es verantwortungslose Staatsmächtige oder sonstige Staatsverantwortungslose, Journalisten, Medienmacher, wie auch Moderator- und Redakteur-Personen – viel zu viele, die zu unwissend, abgrundtief dumm und dämlich sowie mit einer nur sehr schwachen Intelligenz ausgestattet und zudem zu feige sind, um die Wahrheit zu suchen, sie wahrzunehmen, zu sehen, zu verstehen und sie öffentlich zu nennen. Feige sind sie nicht nur aus persönlicher innerer Feigheit heraus, sondern auch darum, weil sie sich davor fürchten, eine andere Meinung zu haben als ihre Amts- und Positionsgleichgestellten, wie sie aber auch feige Angst haben vor Andersgesinnten, Besserwissern und dumm-dämlichen Elementen, die beruflich und gesellschaftlich über ihnen stehen und denen sie in irgendwelcher Art verpflichtet sind. Tatsache ist aber auch, dass das Gros aller unfähigen Staatsverantwortlichen, Journalisten, Medienschaffenden, Kommentierenden und Moderierenden infolge seiner mangelnden Intelligenz, seines Desinteresses und seiner Unfähigkeit in bezug auf die Erkennung des Tatsächlichen, wie auch hinsichtlich des Mangels an Verstand und Vernunft, die Reali-

tät der Wirklichkeit und die daraus hervorgehende effective Wahrheit weder erkennen, geschweige noch verstehen können. Nichtsdestotrotz wähnen sie sich grössenwahnsinnigerweise jedoch als Koryphäen auf ihrem «Fachgebiet» und meinen in ihrem Wahn, die Weisheit mit Schaufelbaggern gefuttert zu haben und jene vor der Öffentlichkeit auf jede mögliche und unmögliche mündliche oder schriftliche Art und Weise drangsalieren, verleumden und unmöglich machen zu dürfen, welche für die effective Realität der Wirklichkeit der Tatsachen eintreten und alles offen so nennen, wie es der Realität der Wirklichkeit und deren Wahrheit wirklich entspricht. Besonders selbstherrliche, untaugliche und unehrliche Journalisten, Medienschaffende sowie Moderatorenkräfte im Fernsehen und Radio fühlen sich erhaben gegenüber der Realität der Wirklichkeit und deren Wahrheit, folglich sie sich zu selbsternannten Göttern ihres Metiers erheben und jene Menschen diskriminieren und verleumden, die der effectiven Wahrheit zugetan sind und diese vertreten. Und dies tun sie, indem sie die Wahrheitsvertretenden lächerlich machen und deren Aussagen lügenhaft und verleumderisch verfälschen, um sich selbst eine Gloriole des Gross-Seins, Gescheit-Seins und der Allwissenheit aufzusetzen und um als omnipotent zu erscheinen. In dieser Beziehung ziehen die Schlechten und Untauglichen dieser Gilden mit dem Gros jener lausigen und miesen Staatsmächtigen und Politiker gleich, die ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, sondern ihr ihnen zugesprochenes Amt nur um der Macht, des Ansehens, des schönen Mammons und der persönlichen Vorteile willen ausüben. Diese sind es gesamthaft, die durch ihr unrechtes Handeln und Tun sowie durch ihre verantwortungslosen Verhaltensweisen auch jene in bezug auf ihr Ansehen, ihre Ehre und Würde in Verruf bringen, welche ihr Metier korrekt, unbescholten und in Gewissenhaftigkeit ausüben und pflegen. Und diese Ehrenhaften gibt es tatsächlich ohne jeden Zweifel, die ehrliche, gute, pflichtbewusste und rechtschaffene Staatsführende, Politiker, Regierungsbeamte, Journalisten, Kommentierende, Medienschaffende und Moderierende usw. sind, die sich vom Ausbund des Schlechten absondern und davon ausgeschlossen sind, folglich sie geachtet, geehrt und gewürdigt werden müssen. Gegenteilig sind aber die Charakterlosen, Unredlichen und Unrechtschaffenen, die ihre Dummheit und Dämlichkeit auch dadurch nicht verstecken können, wenn sie im Fernsehen oder sonstwie in der Öffentlichkeit versuchen, «gescheite» und «ernsthafte» Grimassen zu schneiden und sich einen Touch von Gebildetheit zu geben, der jedoch in jedem Fall immer kläglich ausfällt und erst recht die Unwissenheit, Intelligenzlosigkeit und Unbedarftheit der betreffenden Person offenbart, die sich gescheiter und gebildeter geben will, als sie wirklich ist. Dabei sind sie zu dumm und zu selbstherrlich bezogen, vermögen nicht zu erfassen, dass wenn sie mit ihren intelligenzlosen Reden und unbedarften Erklärungen und Vorschlägen usw. vor die Öffentlichkeit treten, dass sie sich abgrundtief lächerlich

machen. Und dass sie dabei in ihrer Einfältigkeit und Lächerlichkeit offenbaren, dass sie trotz ihres «Erwachsenen»-Alters noch nicht über das Stadium ihrer Unreife sowie Rotznasenzeit, ihres Halbstarkentums und ihres frühen halbwüchsigen Grünschnabelseins hinausgekommen sind, das vermögen sie weder zu erkennen noch zu verstehen. Es wird von ihnen so dumm und dämlich dahergeblödel und sich in Feigheit um die Wahrheit herumgewunden, wie das gesamthaft auch das Gros aller öffentlichen Medien tut, wie Zeitungen, Journale, Fernsehen und Radio. Sie alle drücken sich feige vor dem Aussprechen oder Schreiben der Wahrheit, dass nämlich allein die bestehende und weiter immens anwachsende und überhandnehmende Überbevölkerung der Ursprung des durch den Menschen hervorgerufenen negativen und schwerwiegenden Klimawandels ist. Effectiv wird in keiner Art und Weise verstanden, dass die Masse der Überbevölkerung der effective Verursacher des Ganzen der bisher verhältnismässig noch geringen Katastrophe ist, die sich jedoch in kommenden Zeiten zu einer andauernden bösartigen Katastrophe auswirken wird, der durch die irdische Menschheit nichts mehr entgegenzusetzen sein wird.

Alle die gegen die Natur und deren Fauna und Flora sowie gegen den gesamten Planeten und dessen Klimastruktur gerichteten ausgearteten Machenschaften, die durch die irdische Menschheit als Auswirkungen der überbordenden Überbevölkerung rundum auf der Erde alles zerstören, vernichten langsam aber sicher sämtliche Lebensgrundlagen aller billionenfachen Lebensformen aller Gattungen und Arten. Und all das geschieht einzig aus den unersättlichen Bedürfnissen der überquellenden Erdenmenschheit heraus, die auf Teufel komm raus zur Befriedigung und Stillung all ihres Begehrs, ihrer Begierden, Erfordernisse, Gelüste, Notwendigkeiten, Unentbehrlichkeiten, Verlangen und Wünsche in völliger Ungenügsamkeit den Erdmantel, die Natur, die Fauna und Flora und die Wasser ausbeuten, und zwar in einer Form der grenzenlosen und verantwortungslosen Zerstörung und Vernichtung. Tief werden Schächte und Stollen ins Erdreich und in den Erdmantel getrieben, um Erze aller Art, Seltene Erden, Erdgas, Erdpetroleum und Kohle usw. zu fördern, um den Bedarf und die Gier der Erdenmenschheit zu befriedigen und zudem die Firmen und Konzerne reich zu machen, die einerseits den Erd-Ressourcen-Raubbau betreiben, und die andererseits die aus der Erde geraubten Materialien zu Dingen verarbeiten, nach deren Besitz das Gros des Gros aller Erdlinge gierig heischt. Und all diese Dinge sind vieltausendfältig, seien es Diesel- und Heizöl, Kohle, Plastik und sonstige Kunststoffe oder seien es Bitumen oder tausendfältige andere Dinge. Doch auch in der Natur und in deren Fauna und Flora selbst wird Raubbau betrieben, denn es werden Tiere und Getier usw. bis hin zur Ausrottung gejagt oder durch Herbizide, Pestizide und tausenderlei andere Toxine vergiftet und ausgerottet, gleichermassen wie das mit unzähligen Pflanzen aller Gattungen und Arten geschieht, die gewissen- und verantwortungslos einfach für alle Zeiten ausge-

rottet werden. Doch nicht genug damit, denn die freie Natur wird durch die überbordende Erdenmenschheit völlig vermüllt und vergiftet, wodurch viele Lebensformen aller Gattungen und Arten absterben, ausgerottet werden, mutieren oder krank werden und Seuchen verbreiten usw. Und das geschieht nicht nur auf dem Land, sondern auch in praktisch allen Gewässern, seien es Quellen, Bäche, Flüsse, Pfützen, Riede, Riete, Meere, Seen, Ströme oder Weiher usw., denn in Wahrheit gibt es auf dem Planeten Erde nichts mehr in bezug auf Wasserhaltiges, das nicht durch irgendwelche Gifte kontaminiert wäre, folglich also auch die Eismassen vom Nord- und Südpol sowie von den Gletschern davon betroffen sind. Und das ist kein Wunder, denn durch den in die Gewässer und in die Landschaften geworfenen Müll aller Art werden diese vergiftet und beeinträchtigen die Land- und Wasserlebensformen, wie aber letztendlich auch den Menschen bis zum Tod. Und das ist so, weil – entgegen allen lügnerischen und alles verharmlosenden Behauptungen von Chemikern und sonstig von Giftherstellungskonzernen gekauften «Fachleuten» – die Toxine bereits in geringsten Nanomengen für jegliche Lebensformen gesundheitsschädlich sind, undefinierbare Leiden und Krankheiten hervorrufen und letztendlich zum Tod führen. Aber auch das ist nur ein kleiner Teil vom Ganzen dessen, was durch ausgeartete Massnahmen im Zusammenhang mit der Überbevölkerung in Erscheinung tritt, denn die gesamten Zusammenhänge sind derart weitreichend, dass sie im einzelnen kaum oder überhaupt nicht mehr überblickt werden können. So werden z.B. in der freien Natur einerseits die den lebensnotwendigen Sauerstoff liefernden Wälder aus profitgierigen Gründen abgeholzt und durch profitsüchtig gelegte Waldbrände völlig zerstört, während andererseits fruchtbare Felder, Gärten und Wiesen dem menschlichen Bauwahn zum Opfer fallen, indem sie mit Flugplätzen, Strassen, Wegen, Häusern und Grossbauten zubetoniert und zugebaut oder als Sportanlagen und Armeeübungsplätze missbraucht werden. Es ist aber auch eine Tatsache, dass durch den durch die Masse der Überbevölkerung hervorgerufenen Verschleiss der Erdressourcen, insbesondere durch Diesel- und Heizöl, Benzin, Erdgas und Kohle, ungeheure CO<sub>2</sub>-Emissionen in die Atmosphäre gelangten und weiterhin gelangen. Dabei wird nicht nur die Atemluft, sondern auch das Erdreich sowie die Pflanzenwelt durch diese und auch andere Emissionen sehr negativ in Mitleidenschaft gezogen, wie in erster Linie auch die Klimastrukturen, wodurch sich das Klima verändert und mit ungeheuren Naturkatastrophen zurückschlägt. Dies auch im Zusammenhang mit Wetterveränderungen in Form von gewaltigen Hitzeeinbrüchen und urweltlichen Stürmen usw., wobei auch die südlichen und nördlichen Hemisphären der Erde zerstörerisch beeinflusst werden, überall der Permafrost aufgetaut wird und Bergstürze sowie Murgänge erfolgen. Durch das Auftauen des Permafrostes werden aber auch ungeheure Mengen Methangas freigesetzt, gelangen in die Atmosphäre und vergiften sie, während

Megastürme über die Erde toben und Naturkatastrophen, wie Überschwemmungen, Vulkanausbrüche und Waldbrände, Not, Elend, Leid und Tod über den Menschen bringen, die Natur zerstören und deren Fauna und Flora vernichten. Doch es sind nicht nur die diversen CO<sub>2</sub>- und sonstigen Emissionen, die jährlich zu Hunderttausenden und Millionen von Tonnen in die Atmosphäre, ins Erdreich und ins Wasser sowie in alle Pflanzen aller Art gelangen und dadurch den Menschen und alle Tiere, alles Getier und alle Lebensformen überhaupt schädigen, sondern es sind auch vielerlei Toxine, die vom Menschen der Erde in die Umwelt ausgelassen werden und alles vergiften und verpesten. Insbesondere sind es Herbizide und Pestizide, die unbedacht in die Felder der Landwirtschaft und Gärten der Gartenbaubetriebe und Hausgärtnerereien usw. ausgebracht werden und diese in ihrer gesamten Funktion beeinträchtigen sowie Leiden, Krankheiten und sonstige Nachteile für praktisch alle Lebensformen bringen, und zwar auch für den Menschen. Verderben bringen aber auch Arzneimittelreste, Spuren von Drogen, Hormonen, Schmerzmitteln und Toxinen, wobei bei allen Lebensformen der Fauna und Flora, wie aber auch beim Menschen, gesundheitliche Schäden oder organische und mutationsmässige Veränderungen entstehen. Der Mensch der Erde nimmt hormonhaltige sowie viele andere Medikamente ein, wonach später 60% davon wieder ausgeschieden werden, die über die Toilette ins Abwassersystem und damit in die Kläranlagen gelangen. Dort wird das Abwasser chloriert und gefiltert und dann wieder dem Trinkwasser zugeführt. Also bleiben die Gifte und Hormone, wie auch die Drogen- und Medikamentenrückstände, leider im Wasser drin und gelangen wieder in den Organismus aller Lebensformen, so also auch der Nutztiere, deren Fleisch der Mensch wiederum isst und sich damit vergiftet. Trotzdem werden die Gifte und sonstigen Stoffe im Wasser, die durch die Schuld des Menschen in dieses gelangen, von angeblichen «Fachkräften», wie Chemikern, als unbedenklich eingestuft, weil sie für diese Lügen, falschen Analysen und frei erfundenen «Forschungsergebnisse» horrend honoriert werden. Und wahrheitlich gibt es gemäss plejarischen Angaben keine Grenzwerte für Toxine und andere schädliche Stoffe, die in den menschlichen Organismus gelangen, denn selbst Nanomengen von Toxinen führen bereits zu unergründlichen Leiden, die mit irdischen medizinischen Mitteln nicht diagnostiziert werden können.

Die Oberfläche des blauen Planeten Erde ist zu zwei Dritteln mit Wasser bedeckt. Aber mehr als 97% des gesamten Wasserhaushaltes der Erde ist Salzwasser und nur 2,5% Süsswasser. Zwei Drittel des Süsswassers wiederum befinden sich als Eis an den Polen und sind daher für den Menschen als Trinkwasser nicht zugänglich. Somit steht ihm gerade einmal ein Drittel des weltweiten Süsswasservorrates als Trinkwasser zur Verfügung. Als Trinkwasser wird all das Wasser bezeichnet, das der Mensch zum Trinken und Kochen, für seine Körperpflege und Hygiene sowie zum Reinigen von Geschirr und anderen

Gegenständen verwendet, die er im Zusammenhang mit Lebensmitteln nutzt. Wasser also, das er ein Leben lang zu sich nimmt, ohne dass es seiner Gesundheit schadet. Der weltweite Wasserverbrauch hat sich in den vergangenen 100 Jahren mehr als verzehnfacht, wogegen die Bevölkerung der Erde «nur» um das 4,7fache zugenommen hat. Der grösste Anteil am weltweiten Süsswasserverbrauch geht zu zwei Dritteln zu Lasten der Landwirtschaft und der Gartenbaubetriebe. Während Europa und Nordamerika zwei Drittel ihres entnommenen Wassers für die Industrie und Haushalte und ein Drittel für die Landwirtschaft und Gartenbaubetriebe verwenden, nutzen andere Regionen der Erde, wie Asien und Lateinamerika, 80% ihres Wassers für die Landwirtschaft. Der Anstieg des Wasserverbrauchs geht auch zurück auf die zunehmende Industrialisierung sowie den steigenden Bedarf der überwiegend städtischen Haushalte. Das Wasser wird in diesem Zusammenhang in der Industrie als «virtuelles Wasser» bezeichnet und für die Herstellung von Produkten benötigt. So werden z.B., um einen 32-Megabyte-Computerchip herzustellen, rund 34 Liter, und für die laufende Produktion eines Autos insgesamt 400 000 Liter Wasser verbraucht. Wassermangel ist eines der grössten Probleme der irdischen Menschheit, denn der Vorrat an Süsswasser auf der Erde vergrössert sich nicht, jedoch der Bedarf in Relation zur unaufhaltsam wachsenden Überbevölkerung. Ausserdem sind die Vorräte auf dem Erdenball äusserst ungleich verteilt. Demzufolge haben schon heute weit über eine Milliarde Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. In Nordafrika und im Nahen Osten herrscht schon längst Wassermangel, doch zeigt sich Wassernot bereits auch in Europa, wie z.B. in Spanien und Italien, wobei sich diese ersten Anzeichen von Mangel an Trinkwasser in europäischen Ländern in den nächsten Jahrzehnten weiter verstärken werden. Und dies alles nur infolge der wachsenden Überbevölkerung, deren Gros sich in keiner Art und Weise darum kümmert, dass es mit seinem weiteren Wachstum unter Umständen in zukünftiger Zeit letztendlich sich selbst auslöscht. Eben das Gros meine ich, denn ein gewisser Teil der irdischen Menschheit würde wohl überleben und dann vielleicht gescheiter werden und die Zahl der Weltbevölkerung künftig in einem für den Planeten gesunden Rahmen halten und sich auch bemühen, die weitgehend zerstörte Natur und deren Fauna und Flora, das Klima und den Planeten selbst wieder in Ordnung zu bringen und zu regenerieren.

**Ptaah** Diese Möglichkeit, eben dass sich die irdische Bevölkerung selbst auslöscht, die könnte unter Umständen in dem Rahmen Wirklichkeit werden, wie du diese zum Ausdruck bringst.